

23.01.2026

Statusbericht der NOOTS- Umsetzungsorganisation

Zur Vorlage beim 49. IT-Planungsrat in
Rostock-Warnemünde

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
1 Zusammenfassung	4
2 Entwicklungen seit dem letzten Berichtszeitraum	5
3 Ausblick auf 2026 für die NOOTS-Umsetzungsorganisation	6

Abkürzungsverzeichnis

BMDS	Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
BVA	Bundesverwaltungsamt
BVS	Betriebsverantwortliche Stelle
DMK	Digitalministerkonferenz
DSC	Datenschutzcockpit
EU-OOTS	Europäisches Once-Only-Technical-System
FITKO	Föderale IT-Kooperation
FKS	Fachlich koordinierende Stelle
IAM	Identity Access Management
IDA	Identitätsdatenabruf
IP	Intermediäre Plattform
MVP	Minimal Viable Product
NOOTS	Nationales Once-Only-Technical-System
SDG-VO	Single-Digital-Gateway Verordnung

1 Zusammenfassung

Der vorliegende Statusbericht fasst den Berichtszeitraum von Oktober 2025 bis Januar 2026 komprimiert zusammen und wird durch die beiliegenden Berichtsfolien der fachlich koordinierenden Stelle und der betriebsverantwortlichen Stelle der NOOTS-Umsetzungsorganisation ergänzt. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Umsetzung des Nationalen Once-Only-Technical-Systems (NOOTS) im geplanten Zeitplan liegt. Die vorliegende Zusammenfassung stellt eine Management Summary dar.

Im vergangenen Berichtszeitraum haben sowohl der IT-Planungsrat als auch die Digitalministerkonferenz (DMK) wegweisende Beschlüsse zum weiteren Verfahren in der NOOTS-Umsetzung gefasst. Der IT-Planungsrat hat dem Flächenrolloutkonzept für die drei Komponenten *Identitätsdatenabrufverfahren (IDA)*, *Datenschutzcockpit (DSC)* und *NOOTS* in seiner 48. Sitzung zugestimmt. Die DMK fordert Bund, Länder und Fachministerkonferenzen auf, notwendige Strukturen zur Umsetzung der Registermodernisierung einzunehmen und die Kommunen bei der Registerführung zu entlasten.

Eine erste Version des NOOTS (MVP) wurde planmäßig umgesetzt und steht seit Dezember 2025 zur Nutzung bereit. Der NOOTS-MVP hat erfolgreich die schnelle Anbindung der NOOTS Use Cases ermöglicht und soll im Jahr 2026 iterativ skaliert werden.¹ Nach Inkrafttreten der NOOTS-Netz-Verordnung am 6. Januar 2026 erfolgte der erfolgreiche Produktivgang. Der erste Nachweisdatenabruf erfolgte aus dem zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrtbundesamtes im Rahmen der Beantragung eines Bewohnerparkausweises. Die parallel zur Bereitstellung des NOOTS vorangetriebenen Use Cases haben in den Testläufen der Produktivumgebung die Funktionsfähigkeit des NOOTS unter Beweis gestellt und wichtige Erkenntnisse ergeben. Größte Herausforderung der Anbindung ist das Zertifikatsmanagement, welches aufgrund der unzureichenden Skalierbarkeit bestehender PKI-Systeme auch für andere Komponenten als das NOOTS weiterentwickelt werden muss.

In 2026 wird das NOOTS für die Anbindung in der Fläche weiterentwickelt, zudem werden auf Grundlage des NOOTS-Staatsvertrags und der NOOTS-Netz-Verordnung die

¹ Der NOOTS-MVP umfasst alle notwendigen Funktionalitäten, die für einen sicheren und datenschutzkonformen Nachweisdatenaustausch notwendig sind. Funktionalitäten hinsichtlich der Skalierbarkeit, des Nachweisdatenaustauschs unter Verwendung der IDNr und für den europäischen Nachweisdatenaustausch werden im Verlauf des Jahres 2026 umgesetzt.

Anschlussbedingungen an das NOOTS inklusive den Technischen Richtlinien (TR-03176 & TR-03190) des Bundesamtes für Sicherheit der Informationstechnik (BSI) formuliert, die voraussichtlich im Juni 2026 durch den IT-Planungsrat beschlossen werden sollen.

Das Datenmanagementkonzept, welches für die Once-Only-Datengovernance essenziell ist, wurde in seinem ersten Entwurf fertiggestellt und befindet sich aktuell im öffentlichen Konsultationsprozess.

2 Entwicklungen seit dem letzten Berichtszeitraum

Mit dem Beschluss 2025/40 schafft der IT-Planungsrat die Grundlage für den flächendeckenden Rollout der Komponenten NOOTS, Identitätsdatenabrufverfahren (IDA) und Datenschutzcockpit (DSC). Dazu wurden die notwendigen Zuständigkeiten für den Bund, Länder, Kommunen und die Fachministerkonferenzen festgelegt, um gemeinsam mit der NOOTS-Umsetzungsorganisation eine skalierbare Anbindung zu ermöglichen.

Die DMK hat in ihrer Sitzung im November 2025 das NOOTS und die Registermodernisierung thematisiert und einen entsprechenden Beschluss gefasst: Bund, Fachministerkonferenzen und die NOOTS-Umsetzungsorganisation werden bis zum 31.10.2026 gemäß den Bestimmungen des NOOTS-Staatsvertrages Planungen zur Definition der Fristen zur Anbindung der Register an NOOTS vorlegen. Des Weiteren sollen sie prüfen, wie Kommunen bei der Umsetzung der Registermodernisierung, etwa durch Rückübertragung der Registerführung auf den Bund oder den Einsatz cloudbasierter Plattformen, entlastet werden können. Der IT-Planungsrat wurde von der Digitalministerkonferenz (DMK) gebeten, bestehende technische Lösungen („Register-as-a-Service“) zu einem eigenen Produkt des IT-Planungsrates für Länder und Kommunen weiterzuentwickeln.

Seit September 2025 lag ein großer Fokus auf der Anbindung der beiden NOOTS Use Cases „Bewohnerparkausweis“ und „Gewerbeanmeldung“ an die im vorherigen Berichtszeitraum fertiggestellte MVP-Version des NOOTS zum Produktivbetrieb. Aufgrund der ausstehenden NOOTS-Netz-Verordnung hat sich die Anbindung auf den Januar 2026 verschoben. Die Erprobung hat gezeigt, dass der Datenaustausch funktioniert und die technische Anbindung weniger aufwendig war als ursprünglich angenommen. Für die geplanten initialen Anbindungsvorhaben und den Flächenrollout im Verlauf des Jahres 2026 ist dies ein positives Zeichen.

Kritisch sind hingegen die im Rahmen der Erprobungsprojekte gewonnenen Erfahrungen beim Zertifikatsmanagement / Identity Access Management (IAM). Es wurde festgestellt, dass die zur Verfügung stehenden PKI-Strukturen und deren Governanceprozesse nicht zur Skalierung geeignet sind. Dies ist nicht nur ein Risiko für die planmäßige Skalierung des NOOTS im Verlauf von 2026, sondern auch für andere zentral bereitgestellte Komponenten des IT-Planungsrates. Aus diesem Grund haben die FITKO und das BVA zusammen mit dem BMDS und dem BSI Planungen für die Weiterentwicklung des Zertifikatsmanagements aufgenommen. Derzeit wird erarbeitet, welche Anforderungen ein neues Zertifikatsmanagement erfüllen sollte, um den für 2026 geplanten Flächenrollout zu unterstützen.

Das Datenmanagementkonzept, welches die Datengovernance für das NOOTS im Kontext des Once-Only-Prinzips vorgibt, wurde in seiner vorläufigen Version Ende Oktober 2025 fertiggestellt. Im November und Dezember 2025 fand ein Konsultationsprozess zur weiteren Iteration des Datenmanagementkonzepts statt. Das Datenmanagementkonzept legt die zentralen Anforderungen für die Umsetzung der notwendigen Metadatenrepositories und Self-Service Prozesse zur Nutzung des NOOTS für Data Provider und Data Consumer fest.

3 Ausblick auf 2026 für die NOOTS-Umsetzungsorganisation

Die Umsetzung des Datenmanagementsystems schließt an die Iteration des Datenmanagementkonzepts an und ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen. Neben der konzeptionellen Erarbeitung der Datengovernance, schafft das Datenmanagementsystem die technischen Voraussetzungen zur Datenverarbeitung über das NOOTS. Ebenfalls für das 2. Quartal 2026 vorgesehen ist der Beschluss der Anschlussbedingungen an das NOOTS. Diese müssen auf der Grundlage des NOOTS-Staatsvertrages und der NOOTS-Netz-Verordnung durch den IT-Planungsrat festgelegt werden.

Damit das NOOTS gemäß den Bestimmungen der Single-Digital-Gateway Verordnung (SDG-VO) und des § 6 des NOOTS-Staatsvertrages an das europäische Once-Only-Technical-System (EU-OOTS) angeschlossen werden kann, soll die Entwicklung der Intermediäre Plattform (IP) als technische Komponente für den Anschluss an das EU-OOTS im 4. Quartal 2026 abgeschlossen und schließlich gegen Ende des Jahres 2026 in Betrieb genommen werden. Hier zeigt sich der Einfluss der Einsparmaßnahmen aus dem Jahr 2025, da dieser Entwicklungsschritt nicht wie

2024 ursprünglich geplant Mitte des Jahres 2026 sondern gegen Ende desselben Jahres fertiggestellt wird.

Der Beginn der skalierbaren Anbindungen an das NOOTS ist für das 4. Quartal 2026 geplant. Zuvor soll es auch in 2026 weitere Anbindungsprojekte geben. Schon heute können sich Data Provider und Data Consumer auf den Anschluss an das NOOTS mithilfe des Umsetzungsnavi-gators auf der NOOTS-Homepage (<http://noots.gov.de>) vorbereiten.

Zeitpunkt	Meilenstein
2. Quartal 2026	Fertigstellung des Datenmanagementsystems
2. Quartal 2026	Festlegung der Anschlussbedingungen für das NOOTS
4. Quartal 2026	Entwicklung der Intermediären Plattform fertiggestellt
4. Quartal 2026	Inbetriebnahme der Intermediären Plattform
4. Quartal 2026	NOOTS ist betriebsbereit für den Anschluss in der Fläche

Tabelle 1: Geplante Meilensteine in der Entwicklung des NOOTS für 2026 (Auswahl)